



Probiotische Fermente nach der Rezeptur von Ing. Ursula Zeipper

... Wir sind alle nicht allein ...

Der Darm und seine Bewohner

Jedes Lebewesen, ob Mensch oder Tier, ist eine Wohn- und Lebensgemeinschaft aus eigenen Körperzellen sowie Viren, Bakterien und Pilzen. Beim Menschen zum Beispiel stehen in diesem zellulären Biotop nur etwa 10% eigene Körperzellen mehreren Billionen von einerseits lebenswichtigen und unser System unterstützenden aber auch schmarotzenden oder sogar krankmachenden Lebensformen gegenüber.

Jedes Lebewesen ist sozusagen eine eigene Welt die sich in ständigem Austausch mit ihrer Umwelt und den Welten aller weiteren Mitgeschöpfen befindet.

Die Meisten dieser Mitbewohner leben im Darm. So leben zum Beispiel im menschlichen Darm ca. 10 bis 100 Billionen Bakterien von bis zu 1000 Arten mit unterschiedlichsten Funktionen. Sie beeinflussen nicht nur direkt die Nahrungsaufnahme und die Ausscheidung, den Säure-Basenhaushalt, die Speicherung und Abgabe von Stoffen oder die Produktion von Enzymen sondern auch indirekt durch Ausscheidung von eigenen Stoffwechselprodukten die Funktion des im Bauch beheimateten „vegetativen Nervensystems“ und über den Transport dieser Stoffe durch die Blutbahn auch die Drüsen und die Steuersysteme des zentralen Nervensystems im Gehirn.

Auch unser „freier Wille“ unterliegt zu einem nicht unwesentlichen Teil dem Einfluss unserer viralen, bakteriellen und zu den Pilzen gehörigen Mitbewohner. Sie bestimmen durch ihre Stoffwechselprodukte zum Beispiel ob viele oder wenige Kalorien aus der Nahrung aufgenommen und eingebaut werden, nach welchen Lebensmitteln es uns gelüftet und beeinflussen auch die Ausschüttung von Neurotransmittern die für körperliches und seelisches Gleichgewicht und Wohlbefinden zuständig sind.

Nicht umsonst spricht man vom „Bauchgefühl“ oder vom „Bauchhirn“, denn der Sitz des vegetativen Nervensystems, des „Solarplexus“ (das Sonnengeflecht, weil seine Nervenbahnen strahlenförmig verzweigt sind), ist ebenfalls in der Bauchhöhle angesiedelt und steht in ständigem und regem Informationsaustausch mit allem, was einerseits im Darm und andererseits im restlichen Körper bis hinauf zu den höchsten Steuermechanismen passiert.

Funktion und Wirkung von Probiotischen Fermenten

Auf Keilschrifttafeln aus Mesopotamien fand man bereits Hinweise auf die Herstellung von Pflanzenfermenten zur Heilanzwendung, die zur Reifung über Monate im heißen Wüstensand vergraben wurden. Auch in unseren Breiten war Fermentation zur Haltbarmachung bekannt und eine altbewährte Methode die unseren Vorfahren ermöglichte, sich auch in den kargen Wintermonaten mit Vitaminen und Nährstoffen versorgen zu können.

Bei der Fermentation werden mit Hilfe von Mikroorganismen in Lebensmitteln Gärprozesse induziert. Dadurch kommt es durch die Einwirkung von Enzymen zur Umwandlung und Aufspaltung der Inhaltsstoffe. Durch mehrmalige Wiederholung dieses Vorgangs werden die Inhaltsstoffe aus den



Ein paar Besonderheiten dürfen jedoch zum besseren Verständnis verraten werden:

Es werden für Menschen und Tiere unterschiedliche Spektren von Bakterien ausgewählt, die in den jeweiligen Produkten auf die Bedürfnisse der Organismen von Menschen oder auf den Organismus der einzelnen Tiergattungen abgestimmt sind.

Auch unterscheidet sich der nach dem Mondrhythmus eigens entwickelte und langwierige mehrschrittige Herstellungsvorgang der Fermentation von den sonst üblichen Herstellungsmethoden.

Durch mehrere Zwischenschritte und die spezielle Auswahl der verwendeten Bakterien und Pflanzen sind im fertigen Produkt alle Inhaltsstoffe bereits aufbereitet und stehen dem Organismus quasi „mundgerecht“ zur Verfügung, ohne daß der Körper dafür noch eigene Arbeit aufbringen muß.

Das erklärt einerseits auch, warum gerade diese Form der Aufbereitung so effektiv ist, und andererseits ist genau das der entscheidende Faktor für die von uns beobachteten Erfolge bei der Begleitbehandlung chronischer Erkrankungen von Menschen und Tieren.

Der größte Mehrwert und damit die wichtigste Besonderheit dieser geheimen Rezepturen liegt daher in der schnellen und hohen Bioverfügbarkeit ihrer Inhaltsstoffe

Das macht ihre Wirkung so einzigartig und wertvoll. Sei es in der Prävention, in der Gesunderhaltung, in Zeiten höherer Belastung, beim Leistungssport oder in der Begleitbehandlung chronischer Erkrankungen.

Diese originalen Rezepturen direkt aus der „Heilkräuterküche“ von Frau Ing. Zeipper finden Sie unter folgenden Produktnamen in ausgewählten Apotheken und im gehobenen Fachhandel:

Kayed Vital

Kayed Repair

Animals biotic drink

Probiotische Fermente, Nahrungsergänzungsmittel und Wohlfühlprodukte für Menschen und Tiere

Diese Produkte haben ihren Schwerpunkt speziell in den Bereichen Vorsorge, Sport und Leistungssport. Es gibt aus dieser Serie Produkte für Mensch und Tier

Vayu human

Vayu veterinär für Pferde, Hunde, Katzen

Hemp Harmonie

EMKA-F grün human

EMKA-F grün für Pferde, Hunde, Katzen

Diese Produkte sind seit Jahren ein wesentlicher Teil unserer Therapiekonzepte im Ambulatorium Naturheilpark, sind aber unabhängig davon auch im Fachhandel erhältlich

Dosierungsempfehlungen für die Fermentgetränke

Wenn nicht anders verordnet empfehlen wir als Basis für Erwachsene die Einnahme von 100 ml pro Tag entweder pur oder je nach Geschmack mit warmem/kaltem Wasser oder Tee.

Die Einnahme sollte morgens oder zumindest vormittags sein, da zu dieser Zeit der Organismus im Aktivitätsmodus ist und die Stoffwechselforgänge effektiver angekurbelt werden können.

Bei Tieren können die Fermente entweder pur mit einer Spritze ins Maul verabreicht oder über das Futter gegossen werden.

Disclaimer und Haftungsausschluss: Die Therapieschemata verstehen sich als Erklärungen für Patienten des Ambulatoriums und beruhen auf jahrelangen Erfahrungen aus der ärztlichen Praxis. Sie sind keine Anleitung zur Selbstbehandlung. Im Krankheitsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Therapeuten.



Pflanzen herausgelöst und in kleinste Bestandteile zerlegt. Die Pflanzeneiweiße sind dann so aufbereitet, daß sie vom Körper leichter aufgenommen werden können.

Was dem Kranken hilft, tut auch dem Gesunden gut

Als Folge der sogenannten Zivilisationskrankheiten, ausgelöst zum Beispiel durch Bewegungsmangel, chronischen Stress, Umwelteinflüsse und falsche Ernährung oder im Rahmen vermehrter körperlicher Belastungen im Sport werden die natürlichen Regelprozesse gestört und der Organismus beginnt sogenannte „Schlacken“ anzusammeln. Diese Reaktion wird durch eine Störung des Säure-Basen-Gleichgewichtes begünstigt, es kommt zur Übersäuerung, der Azidose.

Dabei werden im Körper Säuren angehäuft wie zum Beispiel die Milchsäure. Diese Säuren werden weiter zu Salzen umgebaut, wie zum Beispiel den „Laktaten“. Diese Laktate sind verantwortlich für unangenehme Symptome wie „Muskelkater“, oder auch schwerwiegendere Folgen wie Entzündungen im Gewebe und andere Stoffwechselstörungen.

Der gesamte Organismus leidet unter diesen Störungen und jedes Organ drückt dies in seiner eigenen Sprache aus.

Einige typische Symptome bei chronischer Übersäuerung:

Antriebsschwäche

schnelles Ermüden auch bei geringen Belastungen

Generelle Appetitstörungen

Chronische Übelkeit oder Verdauungsstörungen

Schwäche des Immunsystems

Entkalkung der Knochen, was zu geringerer Stabilität und bis zu Knochenbrüchen führen kann

Ungleichgewicht des Elektrolythaushaltes und dadurch Anstieg des Kaliums im Blut, was zu Herzrhythmusstörungen führen kann, die dann weiter bedingen, daß der gesamte Organismus schlechter mit Sauerstoff und anderen Nährstoffen versorgt wird

Muskelschwund und Steifigkeit

Bei den Zähnen fördert die Übersäuerung Karies und Parodontose

Ferment ist nicht gleich Ferment und nicht alles was „pro“ heißt ist deshalb auch wirklich „bio-tisch“

Das Interessante und Einzigartige an der Herstellungsmethode von Frau Ing. Zepper und somit der Unterschied zu anderen Fermentprodukten oder Probiotika besteht darin, daß in diesen Produkten ein speziell von ihr entwickeltes Herstellungsverfahren eingesetzt wird.

Dieses Verfahren wird natürlich sorgsam gehütet, stecken doch in seiner Entwicklung die jahrzehntelange Berufserfahrung, sowie ihre große Liebe zu den Pflanzen und der Natur mit allen ihren Schätzen und Geschenken. Mit Intuition und jahrelanger Knochenarbeit ist es Frau Zepper gelungen, einen echten Schatz zu heben.

Disclaimer und Haftungsausschluss: Die Therapieschemata verstehen sich als Erklärungen für Patienten des Ambulatoriums und beruhen auf jahrelangen Erfahrungen aus der ärztlichen Praxis. Sie sind keine Anleitung zur Selbstbehandlung. Im Krankheitsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Therapeuten.